

Friedrich-Ebert-Schule, Jahnstraße 14, 25335 Elmshorn

An die Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
der Friedrich-Ebert-Schule

Elmshorn, 20.01.2026

Liebe Eltern!

Wir haben die Information erhalten, dass in Itzehoe ein Mann Kinder angesprochen hat. Die Kinder haben sich völlig richtig verhalten, sind wegelaufen und haben es in der Schule und zu Hause erzählt. Die Polizei ist über die Vorfälle informiert und nimmt sie ernst.

Wir nehmen dies zum Anlass, mit den Kindern in den Klassen das richtige Verhalten in solchen Fällen zu besprechen, und bitten Sie, Ihrerseits das Gespräch mit Ihrem Kind zu suchen. Wichtig ist es zunächst Ruhe zu bewahren und die Kinder zu sensibilisieren. Folgendes Verhalten wird von der Polizei empfohlen:

- Die Schüler und Schülerinnen sollen den Schulweg möglichst mit Freunden oder Klassenkameraden gehen.
- Die Kinder sollen immer den gleichen Schulweg nehmen, weil sie sich dort auskennen.
- Jeder darf und soll laut und deutlich sagen, wenn er etwas nicht möchte.
- Die Schüler und Schülerinnen sollen nicht zu nah an ein Auto herantreten und, wenn sie angesprochen werden kommunizieren, dass sie nicht mit Erwachsenen sprechen sollen.
- Wer sich bedroht fühlt, darf laut schreien und bei anderen Hilfe holen.
- Weglaufen ist nicht feige.
- Im Notfall darf immer die 110 gewählt werden.
- Wenn den Kindern etwas komisch vorkommt, sollten sie das am Besten sofort mit Eltern oder Lehrern besprechen.

Glücklicherweise ist, soweit ich zurückdenken kann, noch nie ein Kind verschleppt worden. Achten wir gemeinsam darauf, dass es so bleibt!

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Ackmann  
-Rektor-